



An die
Zürcher Städte und Gemeinden
im Gebiet des Zürcher Fluglärm-Index (ZFI)
gemäss beiliegender Liste

sowie an die
Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG)
Planungsgruppe Zürcher Unterland (PZU)

Zürich, 17. MRZ. 2009

Anfrage KR-Nr. 66/2009 betreffend Entwicklung im ZFI

Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Kantonsrat wurde am 23. Februar 2009 eine Anfrage betreffend die Massnahmenplanung zum Zürcher Fluglärm-Index (ZFI) eingereicht (KR-Nr. 66/2009, Beilage). Für die Beantwortung der Fragen 3 und 4 ist der Regierungsrat teilweise auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Gemäss Art. 3 Abs. 5 des Flughafengesetzes wirken die Behörden des Kantons Zürich darauf hin, dass der ZFI-Richtwert nicht überschritten wird und ergreifen zu diesem Zweck rechtzeitig die in ihrer Kompetenz stehenden Massnahmen. Bekanntlich bildet der ZFI auch die Bevölkerungsentwicklung im ZFI-Untersuchungsgebiet ab. Für diesbezügliche Massnahmen sind vor allem die Planungs- und Baubehörden gefordert.

Wir bitten Sie deshalb, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Besteht in Ihrer Stadt, Gemeinde bzw. Planungsregion als Folge der Entwicklungen des ZFI die Absicht, planungs- oder baurechtliche Massnahmen zur Eindämmung der Bevölkerungsentwicklung zu ergreifen oder sind solche Massnahmen bereits in Planung (siehe Frage 4 der Anfrage KR-Nr. 66/2009)?

- a. Wenn ja: Um welche Massnahmen handelt es sich? Bitte kurz beschreiben, wenn möglich unter Hinweis auf die entsprechenden Rechtsgrundlagen.
 - b. Wenn nein: Weshalb werden keine solchen Massnahmen ergriffen?
2. Falls keine Massnahmen ergriffen werden: Sind Sie der Meinung (siehe Frage 3 der Anfrage KR-Nr. 66/2009),
- a. dass der Einfluss der Bevölkerungsentwicklung auf den ZFI durch Massnahmen im Flugbetrieb kompensiert werden sollten? oder
 - b. dass der Einfluss der Bevölkerungsentwicklung im ZFI nicht oder nur teilweise berücksichtigt werden sollte?

Um die Auswertung dieser Umfrage zu erleichtern, sind wir Ihnen dankbar, wenn sie die vorliegend gestellten Fragen in der gleichen Reihenfolge beantworten. Wir bitten Sie um Rücksendung Ihrer Antworten **bis 17. April 2009** an die Kontaktadresse (vgl. unten) und danken Ihnen zum voraus für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse



Rita Fuhrer, Regierungsrätin

Beilagen:

- Liste der Adressaten
- Anfrage KR-Nr. 66/2009 betreffend Entwicklung im ZFI

Kontaktadresse:

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich, Generalsekretariat, Herr Marco Fey, Neumühlequai 10, 8090 Zürich (marco.fey@vd.zh.ch)

Städte und Gemeinden im ZFI Untersuchungs-Gebiet

Name	Adresse	Postfach	PLZ Ort
Stadtrat Bülach	Marktgasse 28		8180 Bülach
Stadtrat Dietikon	Bremgartnerstrasse 22		8953 Dietikon
Stadtrat Dübendorf	Usterstrasse 2		8600 Dübendorf
Stadtrat Illnau-Effretikon	Märtplatz 29		8307 Effretikon
Stadtrat Kloten	Kirchgasse 7	Postfach 1036	8302 Kloten
Stadtrat Opfikon	Stadtverwaltung	Postfach	8152 Opfikon
Stadtrat Schlieren	Freiestrasse 6	Postfach	8952 Schlieren
Stadtrat Winterthur	Stadthaus	Postfach	8402 Winterthur
Stadtrat Zürich	Stadthaus	Postfach	8022 Zürich
Gemeinderat Adlikon	Unterdorfstrasse 1		8452 Adlikon
Gemeinderat Andelfingen	Thurtalstrasse 9	Postfach	8450 Andelfingen
Gemeinderat Bachenbülach	Schulhausstrasse 1		8184 Bachenbülach
Gemeinderat Bachs	Gmeindhusweg 8		8164 Bachs
Gemeinderat Bassersdorf	Karl Hügin-Platz		8303 Bassersdorf
Gemeinderat Berg am Irchel	Winkel 13		8415 Berg a.I.
Gemeinderat Bertschikon	Kantonssstrasse 3		8544 Bertschikon
Gemeinderat Boppelsen	Oberdorfstrasse 2		8113 Boppelsen
Gemeinderat Brütten	Brüelgasse 5		8311 Brütten
Gemeinderat Buch am Irchel	Kirchstrasse 1		8414 Buch a.I.
Gemeinderat Buchs (ZH)	Badenerstrasse 1		8107 Buchs
Gemeinderat Dägerlen	Dorfstrasse 8		8471 Rutschwil-Dägerlen
Gemeinderat Dällikon	Schulstrasse 5		8108 Dällikon
Gemeinderat Dänikon	Oberdorfstrasse 1	Postfach	8114 Dänikon
Gemeinderat Dielsdorf	Mühlestrasse 4	Postfach 222	8157 Dielsdorf
Gemeinderat Dietlikon	Bahnhofstrasse 60		8305 Dietlikon
Gemeinderat Dinhard	Welsikerstrasse 4		8474 Dinhard
Gemeinderat Dorf	Dorfstrasse 2		8458 Dorf
Gemeinderat Egg	Forchstrasse 145	Postfach 331	8132 Egg
Gemeinderat Eglisau	Obergass 17	Postfach	8193 Eglisau
Gemeinderat Elgg	Bahnhofstrasse 29		8353 Elgg
Gemeinderat Ellikon an der Thur	Andelfingerstrasse 3		8548 Ellikon a.d.Thur
Gemeinderat Elsau		Postfach 127	8352 Rätterschen
Gemeinderat Fällanden	Schwerzenbachstr. 10		8117 Fällanden
Gemeinderat Flaach	Wesenplatz 1		8416 Flaach
Gemeinderat Freienstein-Teufen	Dorfstrasse 7		8427 Freienstein
Gemeinderat Geroldswil	Huebwiesenstrasse 24	Postfach 131	8954 Geroldswil
Gemeinderat Glattfelden	Dorfstrasse 74	Postfach	8192 Glattfelden
Gemeinderat Henggart	Flaachtalstrasse 15		8444 Henggart
Gemeinderat Hettlingen	Stationsstrasse 1		8442 Hettlingen
Gemeinderat Hochfelden	Gemeindehausstrasse 4		8182 Hochfelden
Gemeinderat Hofstetten (ZH)	Hofstetten 23		8354 Hofstetten
Gemeinderat Höri	Wehntalerstrasse 46		8181 Höri
Gemeinderat Hüttikon	Zürcherstrasse 22		8115 Hüttikon
Gemeinderat Humlikon	Andelfingerstrasse 5		8457 Humlikon
Gemeinderat Küsnacht (ZH)	Obere Dorfstrasse 32		8700 Küsnacht ZH
Gemeinderat Kyburg	Hinterdorfstrasse 21		8314 Kyburg
Gemeinderat Lindau	Tagelswangerstrasse 2		8315 Lindau
Gemeinderat Lufingen	Müllstrasse 11		8426 Lufingen
Gemeinderat Maur	Zürichstrasse 8		8124 Maur
Gemeinderat Meilen	Dorfstrasse 100	Postfach	8706 Meilen
Gemeinderat Neerach	Binzmühlestrasse 14		8173 Neerach
Gemeinderat Neftenbach	Schulstrasse 7	Postfach 332	8413 Neftenbach
Gemeinderat Niederglatt	Grafschaftstrasse 55		8172 Niederglatt ZH
Gemeinderat Niederhasli	Dorfstrasse 17	Postfach	8155 Niederhasli
Gemeinderat Niederweningen	Alte Stationsstrasse 19		8166 Niederweningen
Gemeinderat Nürensdorf	Kanzleistrasse 2	Postfach	8309 Nürensdorf
Gemeinderat Oberembrach	Pfungenerstrasse 11		8425 Oberembrach
Gemeinderat Oberengstringen	Zürcherstrasse 125	Postfach 86	8102 Oberengstringen
Gemeinderat Oberglatt	Rümlangstrasse 8		8154 Oberglatt
Gemeinderat Oberweningen	Dorfstrasse 6		8165 Oberweningen
Gemeinderat Oetwil an der Limmat	Alte Landstrasse 7	Postfach 138	8955 Oetwil a.d.L.
Gemeinderat Otelfingen	Vorderdorfstrasse 40		8112 Otelfingen
Gemeinderat Regensberg	Untenburg 54		8158 Regensberg
Gemeinderat Regensdorf	Watterstrasse 114		8105 Regensdorf
Gemeinderat Rickenbach (ZH)	Hauptstrasse 9		8545 Rickenbach
Gemeinderat Rorbas	Kirchgasse 1		8427 Rorbas
Gemeinderat Rümlang	Glattalstrasse 201	Postfach	8153 Rümlang

Gemeinderat Schlatt (ZH)	Unterschlatt 62		8418 Schlatt
Gemeinderat Schleinikon	Dorfstrasse 16	Postfach	8165 Schleinikon
Gemeinderat Schöfflisdorf	Oberdorfstrasse 2		8165 Schöfflisdorf
Gemeinderat Seuzach	Stationsstrasse 1	Postfach 431	8472 Seuzach
Gemeinderat Stadel	Zürcherstrasse 15		8174 Stadel b. Niederglatt
Gemeinderat Steinmaur	Hauptstrasse 22	Postfach 17	8162 Steinmaur
Gemeinderat Thalheim an der Thur	Thurtalstrasse 19		8478 Thalheim a.d.Thur
Gemeinderat Turbenthal		Postfach 132	8488 Turbenthal
Gemeinderat Unterengstringen	Weiningerstrasse 50		8103 Unterengstringen
Gemeinderat Urdorf	Bahnhofstrasse 46	Postfach	8902 Urdorf
Gemeinderat Volken	Flaachtalstrasse 17		8459 Volken
Gemeinderat Wallisellen		Postfach 544	8304 Wallisellen
Gemeinderat Wangen-Brüttisellen			8306 Brüttisellen
Gemeinderat Weiach	Stadlerstrasse 7		8187 Weiach
Gemeinderat Weiningen (ZH)	Badenerstrasse 15		8104 Weiningen ZH
Gemeinderat Weisslingen	Dorfstrasse 18		8484 Weisslingen
Gemeinderat Wiesendangen	Schulstrasse 20	Postfach 83	8542 Wiesendangen
Gemeinderat Wila	Kugelgasse 2	Postfach	8492 Wila
Gemeinderat Wildberg	Luegetenstrasse 3		8489 Wildberg
Gemeinderat Winkel	Dorfstrasse 2		8185 Winkel
Gemeinderat Zell (ZH)	Spiegelacker 5		8486 Rikon
Gemeinderat Zollikon	Bergstrasse 20	Postfach 280	8702 Zollikon
Gemeinderat Zumikon	Dorfplatz 1	Postfach	8126 Zumikon
Zürcher Planungsgruppe Glattal	Neuhofstrasse 34	Postfach	8600 Dübendorf 1
Planungsgruppe Zürcher Unterland	c/o Gemeindeverwaltung Eglisau	Obergass 17	8193 Eglisau

A N F R A G E von Martin Arnold (SVP, Oberrieden)

betreffend Entwicklung im ZFI

Am 16. Dezember 2008 hat die Volkswirtschaftsdirektion die Öffentlichkeit über den Monitoringwert des Zürcher Fluglärm-Index (ZFI) im Jahr 2007 informiert. Der Anstieg von rund acht Prozent im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem auf ein überdurchschnittlich hohes Bevölkerungswachstum in flughafennahen Gemeinden sowie auf den häufigeren Einsatz von Grossraumflugzeugen während der Nacht zurückzuführen. Die Regierung gibt sich ausreichend Zeit, um Massnahmen zur Dämpfung des ZFI zu planen. Das ist zwar richtig, es stellen sich jedoch schon heute verschiedene grundsätzliche Fragen, die beantwortet werden müssen, bevor mit den Planungsarbeiten begonnen wird. Deshalb stelle ich dem Regierungsrat folgende Grundsatzfragen:

1. Der Regierungsrat und der Bundesrat betonen immer wieder, dass der Flughafen Zürich seine Rolle als einzige interkontinentale Luftverkehrsdrehscheibe der Schweiz auch in Zukunft spielen muss. Wird bei der Planung und Bewertung der Massnahmen jeweils die Frage geprüft, ob diese die Drehscheibenfunktion und die Entwicklungsmöglichkeiten im Wettbewerbsumfeld gefährden können oder nicht?
2. Ist vorgesehen, bei den im Bereich Flugbetrieb möglichen Massnahmen die Fluggesellschaften, vor allem die Swiss, die in Zürich ihre Basis hat, zu konsultieren?
3. Erachtet es der Regierungsrat nicht auch als stossend, dass das grosse Bevölkerungswachstum in der Flughafenregion ungefiltert in den ZFI einfließt und so dem Flughafen und dem Luftverkehr zur Last gelegt wird? Sind Untersuchungen vorgesehen, die zeigen, wie stark die Flugbewegungen reduziert werden müssten, wenn das zukünftige Bevölkerungswachstum durch Bewegungsbeschränkungen kompensiert werden müsste? Oder ist vorgesehen, das Bevölkerungswachstum für die Berechnung des Monitoringwertes reduziert zu berücksichtigen?
4. Werden die betroffenen Gemeinden und Planungsregionen zur Frage konsultiert, ob sie bereit sind, im Lichte des ZFI ihre baulichen und damit auch ihre bevölkerungsmässigen Entwicklungen grundsätzlich zu überarbeiten? Geht der Regierungsrat davon aus, dass die Gemeinden bereit sind, substanzielle Einschränkungen ihrer Entwicklungsmöglichkeiten in Erwägung zu ziehen?
5. Findet es der Regierungsrat richtig, dass der Flughafen einerseits und die Gemeinden andererseits jeweils von der Gegenseite erwarten, dass dort Massnahmen ergriffen werden, anstatt die eigenen Möglichkeiten auszuschöpfen?
6. Offenbar haben zwei Verfeinerungen der Berechnungsgrundlagen für den Monitoringwert dazu geführt, dass dieser 2007 um 2'000 Personen höher ausgefallen ist. Ist in den kommenden Jahren mit weiteren derartigen Anpassungen zu rechnen? Erachtet es der Regierungsrat nicht auch als stossend, wenn für solche aus wissenschaftlicher Sicht vielleicht vertretbaren Anpassungen letztlich wiederum der Flughafen und der Luftverkehr büssen muss? Falls ja, was gedenkt er dagegen zu tun?

66/2009

Martin Arnold

